

## **Deutsche ErdWärme akzeptiert Entscheidung zugunsten EnBW und MVV**

*Herbert Pohl erwartet ein deutlich höheres Engagement der EnBW bei Ausbau von  
und Aufklärungsarbeit zu tiefer Geothermie im Land*

**Karlsruhe, 06. August 2020.** Die Deutsche ErdWärme hatte ebenso wie die als Partner agierenden Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) und MVV Energie AG (MVV) die Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdwärme, Sole und Lithium zu gewerblichen Zwecken für ein Aufsuchungsgebiet im Raum Brühl beim Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau am Regierungspräsidium Freiburg beantragt. Das Amt hat die Erlaubnis nun mit Bescheid vom 06.08.2020 an EnBW und MVV vergeben. „Da wir bereits bei einigen Projekten auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Landesamt bauen konnten, akzeptieren wir die Entscheidung“, sagt Dr. Herbert Pohl, Gründer und Geschäftsführer der Deutschen ErdWärme.

Mit Erdwärme investiert EnBW in einen neuen Bestandteil seines Konzepts zur strategischen Neuausrichtung auf erneuerbare Energien. „Der Einstieg des Unternehmens in den Ausbau tiefer Erdwärme am Oberrhein ist aus unserer Sicht begrüßenswert“, sagt Herbert Pohl, der neben den zu erwartenden finanziellen Investitionen auch auf ein deutlich höheres Engagement der EnBW bei der Aufklärungsarbeit zum Thema tiefe Geothermie in der Öffentlichkeit hofft.

Laut Positionspapier des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vom August 2019 soll tiefe Geothermie „künftig einen weit größeren Beitrag zur Energie- und insbesondere Wärmeversorgung Baden-Württembergs leisten als bisher“. „Dieses Ansinnen deckt sich eins zu eins mit unseren Zielen. Wir sind deshalb sehr zuversichtlich, dass wir unsere Mitwirkung am Ausbau der tiefen Geothermie in Baden-Württemberg, unabhängig von der jetzt getroffenen Entscheidung, langfristig ausweiten können“, bewertet Herbert Pohl den Beschluss.

### **Deutsche ErdWärme GmbH**

Die Deutsche ErdWärme ist ein regionaler Energieerzeuger für Strom und Wärme. Das Unternehmen erschließt Erdwärme für eine Versorgung der Oberrhein-Region mit heimischer, erneuerbarer Energie. Als Deutschlands größter privater Entwickler von

Erdwärmeeinrichtungen legt das Unternehmen besonders viel Wert auf Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Mehr Informationen unter [www.deutsche-erdwaerme.de](http://www.deutsche-erdwaerme.de)

**Pressekontakt:**

Ron Zippelius

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 721 381 349 96

Mob.: +49 151 628 504 67

[Ron.Zippelius@deutsche-erdwaerme.de](mailto:Ron.Zippelius@deutsche-erdwaerme.de)